

---

# PERSPEKTIVE EUROPA

## NEWSLETTER

---

MAI/JUNI 3 / 2014



Liebe Leserinnen und Leser,

in diesem Newsletter informiere ich im Zwei-Monats-Takt über erfolgreiche Projektanträge sowie durchgeführte und geplante Aktionen, an denen Perspektive Europa beteiligt ist, wie z.B. über das Deutsch-Polnische Kanurennen auf der Alten Oder. Ich wünsche eine anregende Lektüre.

Christopher Lucht

[www.perspektiveeuropa.de](http://www.perspektiveeuropa.de)

[lucht@perspektiveeuropa.de](mailto:lucht@perspektiveeuropa.de)

<http://www.facebook.com/christopher.lucht.5>

Tel: 030 43919648 (**neue Telefonnummer!!**)

Inhalt:

Messe zur Kinder- und Jugendhilfe

Herzlich Willkommen bei Erasmus +

Team Europe-Termin zur Europawahl

Oderjugendrat – Abschluss mit Filmaufnahmen und Kanufahrt

Nach der Wahl ist vor der Wahl

Team Europe-Treffen in Leipzig

EU-Jugendgarantie in der Diskussion

Kommentar zur Europawahl 2014:

Terminvorschau Perspektive Europa

Kommende Ausschreibungen der EU-Aktionsprogramme



## Kinder- und Jugendhilfemesse

Das Programm der Messe war dick wie ein Ziegelstein. Und die Orientierung in den Berliner Messehallen wird einem auch nicht einfach gemacht. Aber wenn man erst einmal auf die ersten bekannten Gesichter trifft, die ersten Veranstaltungen besucht und die ersten Gespräche geführt hat fühlt

man sich in diesen riesigen Hallen sehr schnell fast heimisch. Erwähnen will ich hier nur die sehr lehrreiche Diskussionsrunde zur Vorstellung der Studie: Nachbarn kennenlernen! Wirkung deutsch-polnischer Jugendbegegnungen auf die Teilnehmenden. Die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Manuela Schwesig, hatte sich zum Abschluss der Messe für eine Neuausrichtung in der Kinder- und Jugendpolitik ausgesprochen. In ihrer Rede erklärte sie: "Wir müssen mehr tun für die junge Generation, sie ist die treibende Kraft unserer Gesellschaft. Nicht nur für, sondern mit jungen Menschen." Wir sind sehr gespannt auf die nächsten Schritte in Richtung "Eigenständige Jugendpolitik."

## Herzlich Willkommen bei Erasmus +

Die ersten Projektevaluation bei Erasmus+ Jugend sind durch und Perspektive Europa war bei der Antragstellung wieder sehr erfolgreich. Eine deutsch-polnisch-tschechisch-litauische Jugendbegegnung in Trebnitz (Key Action 1) wurde ebenso bewilligt wie das MEP-Europe im Herbst in Luxemburg (Key Action 3). Drei weitere Entscheidungen sind noch offen. Da sich in der Anfangsphase des Programms Erasmus+ einige technische Schwierigkeiten eingeschlichen haben ist es bei der Evaluation zu Verzögerungen gekommen. [www.jugend-in-aktion.de](http://www.jugend-in-aktion.de)



## Team Europe-Termin bei der Kommission zur Europawahl

Bei einer Diskussion mit rund 30 Schülerinnen und Schüler aus Berlin-Spandau von der Knobelsdorfer Schule stand die europäische Wirtschafts- und Jugendpolitik im Mittelpunkt. Es ging vor

allem darum, zu erläutern, was sich konkret hinter der Initiative „Europa 2020 – Jugend in Bewegung“ verbirgt. Aber auch die unmittelbar bevorstehenden Wahlen zum Europäischen Parlament stießen auf Interesse. Denn mit den beiden

Spitzenkandidaten hat die Wahl durchaus auch die Aufmerksamkeit der Jugendliche erhöht. Sie wollen den kommenden Kommissionspräsident daran messen, ob er die unfassbar hohe Jugendarbeitslosigkeit vor allem in Südeuropa erfolgreich herunterfahren kann. Mehr hilfreiche Informationen zum Team Europe der EU-Kommission in Deutschland gibt es hier: [http://ec.europa.eu/deutschland/service/on\\_spot/team\\_europe/index\\_de.htm](http://ec.europa.eu/deutschland/service/on_spot/team_europe/index_de.htm)

## Oderjugendrat – Abschlusstreffen mit Kanufahrt und Filmaufnahmen

Zum Abschluss unseres Projektes zur Europawahl in der deutsch-polnischen Grenzregion ging es inhaltlich noch einmal darum, die Ergebnisse der zurückliegenden Aktionen und Diskussionsrunden zu sichten und zu sichern. Auch eine Analyse der Europawahlen haben wir vorgenommen.

Hier wurde von den Teilnehmenden viel Licht aber auch reichlich Schatten ausgemacht. Eine Kanutour auf der Alten Oder und die letzten Filmaufnahmen für unsere visuelle Dokumentation des Projektes bildeten die Schlusspunkt. Wir werden uns aber im Herbst sicherlich wieder sehen, denn wir wollen ja auch den Projekt-Film gemeinsam schauen und vielleicht gibt es auch ein kommendes gemeinsames Projekt. [www.oderjugendrat.eu](http://www.oderjugendrat.eu)



## Nach der Wahl ist vor der Wahl – Diskussion mit über die zukünftige EU-Kommission

Sollte einer der Spitzenkandidaten "automatisch" Präsident der Europäischen Kommission werden? Insbesondere bei der Antwort auf diese Frage waren sich die

Teilnehmer unserer gestrigen Podiumsdiskussion nicht einig. Die Europaabgeordneten Herbert Reul (CDU), Udo Bullmann (SPD) und der Tagesspiegel-Korrespondent Christoph von Marschall diskutierten mit über 100 Gästen in Berlin über die Besetzung der EU-Spitzenämter, die Koalitionsbildung und die inhaltliche Weichenstellung in den nächsten fünf Jahren. Nach der Diskussionsrunde lässt sich festhalten: Für die Mitte Juli anstehende Wahl des Präsidenten der Europäischen Kommission deutet alles auf Jean-Claude Juncker hin – den Spitzenkandidaten der EVP für die Europawahl 2014. Bullmann, Reul und von Marschall betonten jedoch, dass es unbedingt notwendig sei, Großbritannien als Mitglied in der EU zu halten. Allerdings dürfe man sich dabei auch nicht in einzelnen Fragen "erpressen" lassen – wohl aber Zugeständnisse an die britische Regierung machen.

## Team-Europe Treffen in Leipzig

Vom 30.6.-2.7. haben sich in Leipzig rund 30 Mitglieder des Team Europe, dem Rednerteam der Vertretung der EU-Kommission in Deutschland getroffen, um sich gemeinsam mit den Mitarbeitern der Europa Direct Informationszentren über aktuelle Entwicklungen in der Europäischen Union auszutauschen. Es ging dabei um die Europäische Nachbarschaftspolitik und die Ukrainekrise sowie das TTIP – Handelsabkommend der EU mit den USA. Zudem haben wir gemeinsame Ideen für die europapolitische Öffentlichkeitsarbeit entwickelt. Wichtig war aber auch der informelle Austausch der Europafachleute zwischen den offiziellen Terminen. Hier wurden vor allem die Europawahl, das Benennungsverfahren für den EU-Kommissionspräsidenten und ein möglicher Austritt Großbritanniens aus der EU thematisiert. [www.eu-kommission.de](http://www.eu-kommission.de)



## EU-Jugendgarantie in der Diskussion

In der Vertretung der EU-Kommission in Berlin diskutierten am 30.6. Detlef Eckert von der EU-Kommission, Jörg Asmussen, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales und hochrangige Vertreter der Arbeitsministerien in Italien und

Griechenland über Bilanz und Herausforderungen der Europäischen Jugendgarantie. Detlef Eckert, Direktor für Beschäftigungspolitik in der EU-Kommission, gab einen Überblick über die Reformanstrengungen der Mitgliedstaaten, um die europaweit hohe Jugendarbeitslosenquote von 23,4 Prozent so schnell wie möglich zu senken. Voraussetzung für den Erfolg der Jugendgarantie seien weitere Arbeitsmarktreformen. Vor einem Jahr hatten die Staats- und Regierungschefs der EU bei einer Konferenz in Berlin das Problem der Jugendarbeitslosigkeit zur Chefsache gemacht. Bisher haben zwölf Mitgliedstaaten Programme eingereicht, acht Staaten arbeiten an ihren Programmen. Die Kommission unterstützt die Mitgliedstaaten dabei, sie führt Gespräche mit den nationalen Behörden und wird im Juli einen Workshop ausrichten, der die Antragsphase weiter beschleunigen soll. Staatssekretär Asmussen sagte, es müsse möglich sein, die 6 Mrd. Euro schneller und einfacher für nachhaltige Projekte abzurufen. Denn bisher sei nur das Programm aus Frankreich fertig und genehmigt.

## Kommentar zur Europawahl 2014

Bei den Wahlen zum Europäischen Parlament am 25.5.2014 standen zum ersten Mal in der europäischen Geschichte Spitzenkandidaten der großen Parteien zur

Wahl. Ein Experiment, das für viel Beobachter offenbar schwer zu beurteilen war. Viel wurde im Vor- und Nachhinein darüber diskutiert, ob es einen Automatismus gäbe, ob also der Wahlsieger automatisch zum zukünftigen Kommissionspräsidenten gewählt werden wird. Alle, die so fragten, hatten das System, den Vertrag von Lissabon und die realen Machtverhältnisse in der EU nicht wirklich verstanden, allen voran Angela Merkel und David Cameron. Sie beide haben sich verschätzt und verkalkuliert. Beide haben die Macht des Faktischen, des Verfahrens und des Europäischen Parlaments unterschätzt und lecken nun die Wunden.

Wir wurden Zeugen eines klassischen Machtkampfes zwischen Nationalstaat und Parlamentarismus in Europa. Das das Europäische Parlament dabei seine Stärken voll ausgespielt hat kann als Zäsur gewertet werden. Beim kommenden Mal werden sich die Parteien dann vielleicht auch mehr Mühe bei der Auswahl ihres Spitzenpersonals geben. Denn hinter dieses Verfahren wird nun keiner mehr zurückwollen, jeden falls niemand im Europäische Parlament, dass für die kommenden fünf Jahre gemeinsam mit Kommissionspräsident Jean-Claude Juncker sehr gute Karten im Machtpoker mit den Regierungen hat.

Und noch eine Wort zu Großbritannien: Nicht die EU drängt das Land aus der Gemeinschaft, es isoliert sich mit aller Kraft Schritt für Schritt selbst. Alle Versuche, das Land einzubinden werden von der Insel abgelehnt. Das ist äußerst bedauerlich. Aber ob die Verweigerungen der letzten Jahrzehnte (Stichworte Euro, Schengen, EU-Haushalt, EU-Steuern) der EU genützt und sie vor „schädlicher“ weiteren Integration bewahrt haben, kann ich jedenfalls aus europäischer Perspektive nicht nachvollziehen.

## Ausblick auf die kommende Ausgabe:

Ein Bericht über einen Tag mit dem Deutsch-Französischem Jugendwerk und die Verleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises an Valéry Giscard d'Estaing und Helmut Schmidt. Aber wie kam es nur zu diesem Foto?



### Europäische Perspektiven – Terminvorschau

- |                 |  |
|-----------------|--|
| 2. Juli 2014    | Deutsch-Französisches Jugendwerk: Verleihung des Deutsch-Französischen Journalistenpreises an Helmut Schmidt und Giscard d'Estaing |
| 11. Juli 2014   | 2. Treffen des Zentrums für transnationale Jugendpartizipation – Schloß Trebnitz   |
| 22. August 2014 | Europäische Akademie Berlin: Aufzeichnung eines Interviews mit Christopher Lucht in der Reihe Europa in                            |

Berlin für TV-Berlin. Der Ausstrahlungstermin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

13. September 2014	Odra Oder Odra - Ausstellung in Trebnitz / Dorffest
22. September 2014	Odra-Oder-Odra: in Prag und Wodzislaw Slaski
3.-5. Oktober 2014	MEP-Vorbereitungsseminar in Weimar
13. Oktober 2014	Odra-Oder-Odra in Prag
8. November 2014	2. Jugendforum Brandenburg in Senftenberg
9.-16. November 2014	MEP-Europe in Luxemburg
22.-27.2.2015	16. Modell Europa Parlament Deutschland in Berlin

## **What´s up: Kommende Ausschreibungen ausgewählter EU-Aktionsprogramme**

### **Erasmus + Jugend**

#### **Frist 1.10.2014**

Alle Erasmus+ Jugend – Ausschreibungen:

Key action 1: Jugendbegegnungen, Europäischer Freiwilligendienst, Mobilitätsmaßnahmen für Fachkräfte der Jugendbildung

Key action 2: Strategische Partnerschaften; transnationale Jugendinitiativen

Key action 3: Strukturierter Dialog

### **Europa für Bürgerinnen und Bürger**

Der Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen im neuen Bürgerschaftsprogramm mit der Einreichfrist **1.9.2014** betreffen folgende Aktionen:

- a) zivilgesellschaftliche Projekte (Democratic engagement and civic participation)
- b) Städtepartnerschaftliche Begegnungen (Democratic engagement and civic participation)
- c) Vernetzungsprojekte von Partnerstädten (Democratic engagement and civic participation)